

PRESSEMITTEILUNG

Im Zentrum steht der Mensch: „Förderpreis der Familie Wagner“ wird zum sechsten Mal verliehen

Im feierlichen Rahmen wurden am Mittwoch, dem 6. November 2019, drei herausragende Abschlussarbeiten an der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen mit dem „Förderpreis der Familie Wagner“ ausgezeichnet. Die prämierten Arbeiten zeigen, wie fachliche Aktivitäten den Menschen berücksichtigen und unterstützen können. Monika Dumler, Anna-Lena Gerdon sowie Alicia Schneider und Carolin Adam erhielten den dieses Jahr mit insgesamt 3.500 Euro dotierten Förderpreis aus den Händen des Stifters, Dr. Dieter Wagner, und seiner Familie.

Ludwigshafen am Rhein, 07.11.2019: Seit 2014 und damit nun bereits zum sechsten Mal wird an der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen der Förderpreis der Familie Wagner verliehen: Damit zeichnet die Stifterfamilie um den langjährigen Hochschulratsvorsitzenden und Ehrenszenator Dr. Dieter Wagner Bachelor- und Masterarbeiten aus, die sich wissenschaftlich fundiert mit Werten und ethisch-sozialem Verhalten in gesellschaftlichen Kontexten auseinandersetzen. Der Preis verdeutlicht einmal mehr das breite Spektrum an gesellschaftlich relevanten Themen, die an der Hochschule bearbeitet werden. Am Mittwoch, den 6. November 2019, wurden im Rahmen einer vom Fachbereich Marketing und Personalmanagement ausgerichteten Feier der in diesem Jahr mit insgesamt 3.500 Euro dotierte „Förderpreis der Familie Wagner“ an Monika Dumler, Anna-Lena Gerdon sowie das Autorinnenteam Alicia Schneider und Carolin Adam verliehen.

Den ersten Platz mit einem Preisgeld in Höhe von je 1.500 Euro belegten in diesem Jahr gleich zwei Preisträgerinnen: Monika Dumler vom Masterstudiengang International Marketing Management und Anna-Lena Gerdon, Absolventin im Bachelorstudiengang Soziale Arbeit. Dumler überzeugte die Jury mit ihrer von Philipp Piroth betreuten Masterthesis zum Thema „CO₂-Emissionen der letzten Meile im Online-Lebensmittelhandel“ ebenso wie die von Gerdon vorgelegte Bachelorarbeit „Demenzdörfer – Zum Für und Wider einer Freiheit in Umfriedung. Aktuelle Überlegungen für die Soziale Altenarbeit“, betreut von Prof. Dr. Arndt Götzmann. Der mit 500 Euro dotierte dritte Platz ging an das Autorinnenduo Alisa Schneider und Carolin Adam vom Studiengang Gesundheitsökonomie im Praxisverbund für ihre von Prof. Dr. Elke Raum betreute Bachelorarbeit zum Thema „Humane Papillomviren (HPV) – Assoziierte Erkrankungen, präventive Möglichkeiten und potenzielle Zugangswege zur HPV-Impfung“.

Der „Förderpreis der Familie Wagner“ wird jährlich vergeben und richtet sich an Absolventinnen und Absolventen aller vier Fachbereiche der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen. Zur Jury gehörten in diesem Jahr Prof. Dr. Elke Raum, Prof. Dr. Harry Müller, Dieter Ott, Prof. Dr. Andreas Rein, Pfarrer Dr. Günther Geisthardt, Dr. Dieter Wagner sowie die Studierenden Tamara Tag und Irina Chzhao.

Pressekontakt:

Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen
Stabsstelle Hochschulkommunikation
Dr. Elena Wassmann
Tel. 0621/5203-253 oder -346
E-Mail: hochschulkommunikation@hwg-lu.de